

## EIN FAHRENDES LUXUSHOTEL AUF DEM MEER

Kreuzfahrten sind bei Urlaubern sehr beliebt: egal ob durch Skandinavien, quer über den Atlantik oder durch die Karibik. Die MS-Europa 2 ist ein Luxus-Kreuzfahrtschiff. Das Fünf-Sterne-Schiff ist zwar nicht das größte Kreuzfahrtschiff, bietet mit seinen teuren Suiten aber dennoch Platz für 516 Gäste. Auf dem Schiff hat man großen Wert auf das Design gelegt. Dem Hotelmanager des Schiffs ist aber vor allem wichtig, dass der Urlaub an Bord nicht nur luxuriös, sondern auch entspannt verläuft.

## MANUSKRIFT

### SPRECHER:

Die MS Europa 2: **bei Weitem** nicht das größte, wohl aber eines der **luxuriösesten Kreuzfahrtschiffe** der Welt. Wo immer der **Luxusliner auftaucht**, ist ihm Aufmerksamkeit **gewiss** – so wie hier bei einer Veranstaltung im Hamburger Hafen. Das ganze Jahr über ist die MS Europa 2 unterwegs: von der Ostsee-Kreuzfahrt bis zur **mehrwöchigen** Atlantik-Reise. Vor jeder neuen Tour **überprüft** Hotelmanager Johann Schremppf, ob alles seine Ordnung hat. Der Österreicher ist Chef von 280 der insgesamt 370 **Besatzungsmitglieder**. Auf „seinem“ Schiff soll es nicht nur luxuriös, sondern vor allem auch entspannt **zugehen**.

### JOHANN SCHREMPF (Hotelmanager auf der EUROPA 2):

Bei uns gibt es nicht mehr dieses klassische **Kapitänsdinner**, wie man es sonst gewohnt ist, oder den **Empfang**, sondern bei uns ist das eher etwas **legerer** – auch von der **Kleiderordnung** her.

### SPRECHER:

516 Passagiere haben auf der MS Europa sehr viel Platz, denn sie wohnen ausschließlich in **Suiten**. Die beiden größten sind mit je 114 Quadratmetern die sogenannten „Owner-Suiten“. Der Preis wird nur **auf Anfrage** genannt. Die **Größenordnung**: etwa zweieinhalbtausend Euro – pro Tag. Am liebsten **schaut** der Hotelmanager vor der Abfahrt noch einmal selbst **nach dem Rechten**.

### JOHANN SCHREMPF:

Diese **Ein- und Ausschiffungen**, was [die] bei uns relativ schnell und **unter Druck** passieren müssen, da kann sein, dass man mal etwas **übersieht**. **Dadurch** geh ich dann noch mal und schaue gerade in gewissen **Segmenten**, ob das dann auch seine Richtigkeit hat oder nicht.

### SPRECHER:

**Farbakzente** finden sich nur **sparsam** in den **dezent gehaltenen** Suiten. Die Hamburger Architekten Kai Bunge und Siegfried Schindler haben das komplette Innere des Schiffes **gestaltet**. Ihnen ist wichtig, dass alles auch so aussieht, wie sie es **vorgegeben** haben.

## Video-Thema

Begleitmaterialien

KAI BUNGE (Partner Ship Design):  
Das geht wirklich bis ins kleinste Detail.

SIEGFRIED SCHINDLER (Partner Ship Design):  
Muss!

KAI BUNGE:  
Muss! Ja.

SIEGFRIED SCHINDLER:  
Muss!

KAI BUNGE:  
Muss. Und das spürt der Passagier, wenn er vielleicht auch letzten Endes nicht jedes einzelne Detail hundertprozentig **wahrnimmt**, direkt wahrnimmt, aber er ...

SIEGFRIED SCHINDLER:  
Er spürt es!

KAI BUNGE:  
... empfindet die **Gesamtkomposition**, wenn die **stimmig** ist.

SPRECHER:  
Kein Luxus-Schiff ohne **Spa-Bereich**. Auch dieser ist in seinen Farben auf die **Ausstattung** des Schiffes **abgestimmt** und bietet viel Platz, innen und außen. Das Deck vier ist der sogenannte öffentliche Bereich. Hier gibt es acht Restaurants, Bars, einen Jazzclub und ein Theater mit 418 Plätzen. Letzte Vorbereitungen auch **unter Deck**: Das Team **bekocht** die Gäste mit internationalen Spezialitäten, etwa aus der italienischen, französischen oder japanischen Küche. Zeit für eine kleine Pause für Hotelmanager Johann Schrempf.

JOHANN SCHREMPF:  
So irgendwie hat mir meine Mutter das **mitgegeben**: Ich komm immer zur richtigen Zeit am [an den] richtigen Ort.

SPRECHER:  
Und dann geht es los. Die nächsten Ziele der MS Europa 2: Skandinavien, Südeuropa, die amerikanische Ostküste und die Karibik.

## GLOSSAR

**bei Weitem** – nicht mal fast; mit großem Abstand

**luxuriös** – sehr teuer; sehr gut eingerichtet; mit allem, was dazugehört, egal was es kostet

**Kreuzfahrtschiff, -e** (n.) – ein großes Schiff, auf dem lange Urlaubsreisen gemacht werden

**Luxusliner, -** (m.) – ein teures und sehr gut eingerichtetes Schiff für lange Urlaubsreisen

**auf|tauchen** – hier: zu sehen sein

**gewiss** – hier: sicher

**mehrwöchig** – mehrere Wochen nacheinander

**etwas überprüfen** – genau kontrollieren, ob alles in Ordnung ist und alles funktioniert

**Besatzungsmitglied, -er** (n.) – jemand, der Teil eines Teams auf einem großen Fahrzeug (vor allem auf einem Schiff oder im Flugzeug) ist

**zu|gehen** – hier: sein; auf eine bestimmte Art geschehen

**Kapitänsdinner, -** (n., aus dem Englischen) – ein besonderes Essen auf einem Urlaubsschiff, bei dem die Gäste den Kapitän persönlich kennenlernen

**Empfang, Empfänge** (m.) – hier: eine festliche Veranstaltung, bei der die Gäste besonders begrüßt werden

**leger** – locker; nicht streng

**Kleiderordnung, -en** (f.) – die Vorschrift, welche Kleidung getragen werden darf

**Suite, -n** (f.) – eine luxuriöse Wohnung mit mehreren Zimmern in einem Hotel

**auf Anfrage** – die Tatsache, dass man nach etwas (z. B. nach einer Information) fragen muss

**Größenordnung, -en** (f.) – hier: die Summe; die Menge

**nach dem Rechten schauen** – gucken, ob alles in Ordnung ist

**Einschiffung, -en** (f.) – das Einsteigen von Personen oder das Einladen von Gegenständen in ein Schiff (Gegenteil: Ausschiffung)

**unter Druck** – hier: so, dass man nur sehr wenig Zeit für etwas hat, weil man Erwartungen erfüllen muss

**etwas übersehen** – etwas nicht sehen; etwas nicht erkennen

**dadurch** – hier: deshalb; deswegen

**Segment, -e (n.)** – hier: der Bereich

**Farbakzent, -e (m.)** – die Tatsache, dass ein Gegenstand durch Farbe besonders dargestellt wird

**sparsam** – hier: wenig

**etwas dezent halten** – etwas so machen/gestalten, dass man nicht alles sofort deutlich sieht (z. B. weil man nur wenig Farbe verwendet)

**etwas gestalten** – etwas formen; etwas erschaffen, künstlerisch tätig sein

**etwas vor|geben** – hier: etwas festlegen; etwas bestimmen

**etwas/jemanden wahr|nehmen** – etwas/jemanden bewusst sehen

**Gesamtkomposition, -en (f.)** – hier: das Zusammenstellen und Kombinieren von etwas

**stimmig** – hier: gut zusammen passend

**Spa-Bereich, -e (m.)** – der Bereich, in dem man sich (durch bestimmte Behandlungen) entspannen und gut fühlen soll; der Wellness-Bereich

**Ausstattung, -en (f.)** – hier: die Einrichtung (z. B. Möbel)

**auf etwas abgestimmt sein** – zu etwas passen

**unter Deck** – im Innenraum eines Schiffes

**jemanden bekochen** – etwas für jemanden kochen

**jemandem etwas mit|geben** – hier: dafür sorgen, dass jemand sich auf eine bestimmte Weise verhalten kann; jemanden zu etwas erziehen

*Autoren: Holm Weber/Anna-Lena Weber  
Redaktion: Ingo Pickel*